

Dr. Arzu Tuna
2. Vizepräsidentin
der Deutschen
Gesellschaft für
Zahnärztliche
Implantologie e.V.
(DGZI)



In der heutigen Zeit der minimalinvasiven Zahnheilkunde stellt sich die Frage, ob Zahnbegradigungen mittels durchsichtiger Schienen in einer modernen Praxis unabdingbar sind. Wie soll nun der jeweilige Zahnarzt verfahren? Soll er anfangen, seine Patienten dahingehend selbst zu behandeln – was für viele Zahnärzte einerseits Neuland ist. Aber andererseits stehen sie vor dem Problem, vielleicht den Kieferorthopäden um die Ecke zu verärgern, was sie natürlich nicht möchten. Hinzu kommt die Frage, auf welches System soll sich der Zahnarzt verlassen? Alle Anbieter versprechen wunderbare Ergebnisse. Ist das jedoch glaubwürdig, und wovon hängt der Erfolg ab? Unter diesen ganzen Gesichtspunkten ist es angenehmer, doch zu einem klassischen Kieferorthopäden zu überweisen und sich der fachlichen Verantwortung gar nicht zu stellen.

Infos zur Autorin



Die Verwirrung ist groß und die Unsicherheit noch größer. Und das nicht nur auf der zahnärztlichen Seite, sondern auch die Patienten sind völlig überfordert, wo und mit wem sie ihre gewünschte Verschönerung der Zähne durchführen sollten oder es vielleicht doch lieber lassen. Jedoch bleibt es dabei: Das Interesse an der Stellung der Zähne steigt immer mehr, vor allem dank Social Media. Immer mehr sehr junge Menschen, aber auch ältere bemerken den Fehlstand auf ihren Selfies – was einen sehr schönen Begleiteffekt hat. Die Wichtigkeit sowie die Rolle der Zähne steigt und folglich wird dadurch auch die Gesunderhaltung gewährleistet.

Aber ist Schönheit gleich Gesundheit? Können wir nun sagen, Aligner-Orthodontie ist ein Tool der Prophylaxe? Ja, warum nicht? Denn es ist ein guter Diskussionspunkt, vor allem, da mit den modernen Scannern heutzutage

INHALT

03

Editorial

Dr. Arzu Tuna

06

Bioclear-Technik und Injection Molding

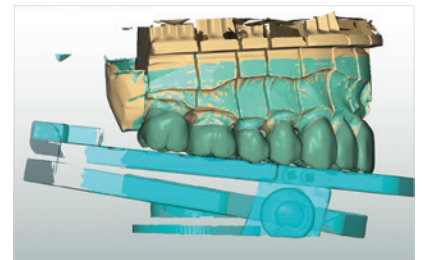
Dr. Peter Schmitz-Hüser



10

Gesichtsparameter ästhetisch erfassen – auch ohne Gummiband

Christian Wagner



14

Farbige Komposite in der Restaurativen und Prothetischen Zahnheilkunde

Dr. Christoph Blum, ZTM Mandy Meffert

18

UNESCO Weltkulturerbe in den österreichischen Alpen

20

News

22

Fit für Hygiene, Qualitätsmanagement und Dokumentation an einem Tag



das Bewusstsein für die Mundgesundheit erweckt, und Verschachtelungen sowie Prädilektionsstellen verdeutlicht werden können. Wenn Patienten ihre Zähne natürlich schöner finden, wollen sie diese auch ein Leben lang behalten, und das ohne restaurative Maßnahmen.

Somit erübrigt sich die Frage, ob es ein Muss für jede Praxis ist: In meinen Augen lässt sich diese Art der Therapie nicht mehr wegdenken, da sie auf noninvasive Art und Weise den Menschen ein schöneres Lächeln verschafft. Dieses Lächeln kommt dann automatisch mehr zum Einsatz, wodurch es zu einem gesünderen Leben führt, zusätzlich mehr Selbstbewusstsein kreiert etc. Und was das alles mit sich bringt, muss ich Ihnen nicht erklären.

In diesem Sinne sollten wir dafür sorgen, mehr Klarheit auf dem Gebiet der Aligner zu schaffen. Zahnärzte sollten gut betreut und fachlich selbstsicher Zahnfehlstellungen behandeln können und Patienten sollten wissen, auf was sie achten müssen, wenn sie eine Anlaufstelle suchen. Das bedeutet: Vorsicht bei ganz ohne Arzt durchgeführten Behandlungen mithilfe von „Do it yourself“-Abdrücken. Andererseits ist ein permanenter Besuch beim Facharzt in vielen Fällen ebenfalls verzichtbar, natürlich nur bei gut vorhersagbaren Bewegungen. Es wäre auf jeden Fall begrüßenswert, dies als Tool für die dauerhafte Zahngesundheit zu sehen und nicht als das von der Modezeitung oktroyierte Ideal. Vielleicht können wir auf diese Art und Weise der Reparaturwerkstatt Zahnarztpraxis immer mehr Lebewohl sagen.

Ihre Dr. Arzu Tuna
2. Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft
für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI)

ANZEIGE



**Dentale
Schreibtalente
gesucht!**

Sie können schreiben?
Kontaktieren Sie uns.
dentalautoren.de

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland
Tel.: +49 341 48474-0 · info@oemus-media.de

OEMUS MEDIA AG



INHALT

23

Implantologie und Parodontologie
im Dezember in Baden-Baden

24

Esthetic Days 2022 –
Was ein schönes Lächeln ausmacht

Nadja Reichert



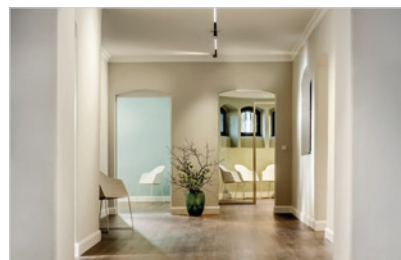
26

Hersteller

28

Zum Zahnarztbesuch
in eine Gründervilla

Nadja Reichert



32

Personalführung für
mehr Miteinander

Andrea Fahrländer

36

Zehn Gebote gegen
die „Great Resignation“

Christian Bernhardt

42

Events & Impressum



e-learning

Jetzt anmelden: kostenlose
TrioClear™ E-Learnings für Behandler*innen/ZFA
auf academy.moderndental.eu



NORMALER PREIS

TOUCH-UP

1.099,- €*

6-9 Sets für beide Kiefer;
je Set = 3 Schienen (soft, medium, hart)
(bis zu 54 Schienen)

*inkl. 1 Refinement für beide Kiefer
innerhalb 1 Jahres, MwSt. und Versand

TrioClear™ – die dreistufige Aligner-Lösung

Nutzen Sie die Vorteile eines Komplettanbieters.

Das Plus für Ihre Praxis: Als weltweiter Aligner-Anbieter verfügt die Modern Dental Group über die Erfahrung aus vielen Tausend erfolgreich abgeschlossenen Patienten-Fällen.



Produktseite



Modern Dental Academy